

Luftsprung - weil es Joghurt gibt

Monat für Monat werden über 2 Tonnen Lebensmittel eingesammelt und vergeben

U.H.
29.12.96

EUTIN. »Es fällt mir schwer über unsere Arbeit zu berichten bei dem Gedanken, das in einem so reichen Land wie Deutschland unsere Arbeit überhaupt erforderlich ist.« Mit diesem Satz machte Christian Grantz, Ideengeber und Vorsitzender des Vereins »Eutiner Tafel« erst vor wenigen Tagen deutlich, was ihn und seine Vorstandskol-

legen bewegt, wenn sie Tag für Tag, Woche für Woche vielen Menschen in Eutin und der engsten Umgebung Gutes tun. Die Mitglieder der Eutiner Tafel verteilen an inzwischen 200 Personen Lebensmittel, Konserven sowie Obst und Gemüse. Gerade sind sie mit dem Anny-Trapp-Preis ausgezeichnet worden.

Erst im Mai dieses Jahres gegründet und Anfangs offiziell belächelt, ob diese Hilfe überhaupt benötigt wird, ist die Eutiner Tafel inzwischen für 200 Menschen in Eutin zu einer festen und wichtigen Institution geworden, die täglich Hilfe zum Leben bringt.

Sicherlich, in Eutin muß niemand hungern, es gibt aber eine unvorstellbare Größenordnung von Menschen, die auf die Hilfe der Eutiner Tafel angewiesen ist. »Wir hatten Anfangs auch keine genauen Vorstellungen über das eventuelle Ausmaß unsere Hilfe, waren aber stets davon überzeugt, daß diese Hilfe erforderlich ist«, erzählt Karin Hagemann, die 2. Vorsitzende der Eutiner Tafel und von Anfang an eine der aktivsten Mitglieder. Überrascht worden seien allerdings alle Mitglieder vom Umfang der Bedürftigkeit der Menschen.

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Eutiner Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien und etlicher Wochenmarktbesucher erhält die Eutiner Tafel inzwischen eine stattliche Menge an Waren kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ware, die nicht mehr zu verkaufen ist, die aber für die

Menschen, die von der Eutiner Tafel damit beliefert werden, eine wesentliche Stütze in ihrem täglichen Alltag darstellt.

Insbesondere kinderreiche Familien, alte Menschen oder alleinerziehende Mütter und Väter sind es, die Dank der Hilfe durch die Eutiner Tafel in den Genuß eines reichhaltiger gedeckten Tisches kommen können. Denn von ihren meist ohnehin nur geringen Geldmitteln können diese Menschen aufgrund der Eutiner Tafel etwas abzweigen, was ihnen sonst nicht möglich wäre.

Zusätzlich haben die Mitglieder der Eutiner Tafel in den Tagen vor dem Weihnachtsfest zahlreiche Pakete mit Kleidung und Lebensmittel gepackt und diese in den vergangenen Tagen den hilfsbedürftigen Menschen übergeben. Viele glückliche Augen haben sie da sehen können, Augen von solchen Menschen, die meist unvorhersehbar und nicht selten von heute auf morgen in eine Situation gekommen sind, in der sie allein nicht weiterkommen können.

Es sei schon ein besonderes Gefühl, wenn in unserer heutigen Zeit kleine Kinder vor

Freude in die Luft springen, wenn sie erfahren, daß die Eutiner Tafel Joghurt mitgebracht hat, berichtet eine der Helferinnen nach der Rückkehr von einer der Auslieferungsfahrten. Eine andere Frau konnte sich nach langer Zeit wieder einmal eine Fahrkarte kaufen, um ihre in Lü-

beck wohnende Tochter mit der Bahn zu besuchen. »Es ist nicht zu glauben, daß in unsere Wohlstandsgesellschaft es Menschen gibt, die morgens nicht wissen, ob sie am Abend etwas zu Essen haben«, erzählt ein Helfer weiter. Die Aktiven der Eutiner Tafel würden aber täglich solche Erfahrungen machen. Besonders dankbar ist der Vorstand deshalb auch darüber, daß viele Geschäfte diese Arbeit unterstützen. Jeden Monat werden inzwischen rund 2,4 Tonnen Lebensmittel eingesammelt und anschließend wieder verteilt.

Es ist ein glücklicher Umstand, daß sich bei der Eutiner

Tafel Menschen gefunden haben, die aus unterschiedlichsten Gründen zueinander fanden, allerdings alle mit der Zielsetzung, helfen zu wollen. »Bei uns wird gearbeitet und nicht gelabert«, erklärte Christian Grantz. Viele Menschen in Eutin profitieren davon und können sich nicht nur Weihnachtsnachten an einen reichgedeckten Tisch setzen.

Wer ebenfalls die Eutiner Tafel unterstützen will oder Bedarf an Unterstützung hat, sollte sich unter der Eutiner Telefonnummer (04521) 73563 mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Rolf Röhling



In einer von der Eutiner Tafel angemieteten Garage hat der Verein sein Warenlager eingerichtet. In den Tagen vor dem Weihnachtsfest packten die Vorstandsmitglieder Weihnachtspakete für alle 200 Menschen, die gegenwärtig von der Eutiner Tafel täglich mit Lebensmitteln beliefert werden. Foto: Rolf Röhling